



Den eigenen Körper zunutze machen: Mit Eigenfett gegen Falten

Ein in den USA entwickeltes Verfahren der Eigenfettunterspritzung, das so genannte "fat grafting", hat die Collagentherapie weitgehend abgelöst. In der Klinik Rosengasse hat Prof. Hofmann diese Methode weiter verfeinert: Sein PermFat®-Verfahren zum gezielten Auffüllen altersbedingter Faltenbildungen sowie zur Korrektur von Gewebeverlust im Gesicht ermöglicht hervorragende Ergebnisse für mehrere Jahre.



Beim PermFat®-Verfahren wird unliebsamen Fettpölsterchen Fett entnommen. Dieses Gewebe wird speziell bearbeitet und zentrifugiert. Das dabei entstehende körpereigene Fettzell-Collagenkonzentrat wird mit speziell entwickelten Kanülen unter die Haut gespritzt. Beim sich anschließenden Heilungsprozess wird das Fettgewebe in körpereigenes Bindegewebe umgebaut. Dies bedeutet dauerhafte Gewebsauffüllung, Falten glättung und verbesserte Geschmeidigkeit der Haut und lässt Sie insgesamt jugendlicher aussehen.

Bei der Planung der Operation werden sowohl Fotos von Ihnen und das "Computer-Imaging" herangezogen, damit Sie sich ein Bild von Ihrem Aussehen nach dem Eingriff machen können. Je nach Ausmaß erfolgt der Eingriff mit örtlicher Betäubung oder mit einer schonenden Narkose. Mit stärkeren Schmerzen ist zu keinem Zeitpunkt zu rechnen. Sie sollten nur für etwa ein bis zwei Wochen nach der Behandlung keine wichtigen gesellschaftlichen Verpflichtungen planen. Der Eingriff kann ambulant wie kurzstationär durchgeführt werden, wobei eine gezielte Nachbehandlung den Verlauf günstig beeinflussen kann.